

Altes und neues Zuhause für Pegnitzer Störche

Zum Redaktionsschluss war das Nest auf dem Koukal-Haus bereits bezogen. Wie es aussieht handelt es sich um das gleiche Storchennest, das bereits letztes Jahr hier schon gebrütet hat.

Ein zweites Storchennest für Pegnitz wurde

mit der Drehleiter der

Freiwilligen Feuerwehr Pegnitz auf den Kamin des Pegnitzer Gesundheitszentrums gehievt.

Stefan Plößer vom städtischen Bauhof hat das von ihm selbst gebaute Gestänge mit einem geflochtenen Korb am Kamin befestigt. Der professionell gefertigte Korb ist mit Hilfe von Spenden und dem Verkauf von Postkarten finanziert worden. Zuvor musste der Kamin auf seine Sicherheit und Tragfähigkeit hin überprüft werden.

